

Karte 4.43

Hochwasserrückhalteanlagen im Stadtgebiet Dresden

1. Problemstellung

Im Stadtgebiet von Dresden werden an den Gewässern zweiter Ordnung derzeit 27 Hochwasserrückhalteanlagen von der Landeshauptstadt Dresden (Umweltamt) betrieben.

Diese sind in der Lage, das Oberflächenwasser von Starkregenereignissen kurzzeitig zu speichern und dosiert wieder abzugeben. Dadurch können Schäden infolge von Hochwasserabflüssen für die Unterlieger reduziert werden. Die Drosselung erfolgt für definierte Starkregenereignisse bis zu einer Wiederkehrswahrscheinlichkeit von 100 Jahren. Bei seltener auftretenden Hochwassereignissen fließen die zusätzlichen Wassermassen direkt über die Hochwasserentlastung ab.

2. Datengrundlage

Die Standorte der Hochwasserrückhaltebecken werden aufgrund der jeweiligen Bestandsvermessungen mit ihrem Mittelpunkt digital als Punkt erfasst.

3. Methode

Die Hochwasserrückhaltebecken sind als Punkt dargestellt. Die Hochwasserrückhaltebecken haben einen Namen, der sich meist vom durchfließenden Hauptgewässer ableitet.

Darüber hinaus sind zu jedem Hochwasserrückhaltebecken weitere Daten in den Steckbriefen erfasst, wie z. B. Hydrologie, technische Daten zum Betrieb, Geschichte.

4. Kartenbeschreibung

Die Karte zeigt die Lage der Hochwasserrückhaltebecken im Stadtgebiet mit Stand vom September 2019. Als Hintergrundthema sind die Gewässer der Landeshauptstadt Dresden dargestellt.

5. Literatur

- DIN 19700-12 "Stauanlagen – Teil 12: Hochwasserrückhaltebecken"

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Umweltamt
Telefon (03 51) 4 88 62 01
Telefax (03 51) 4 88 99 62 03
E-Mail umweltamt@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Jana Zimmermann

November 2019

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/umwelt